

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badisches Hof- und Staatstheater Karlsruhe - digitalisiert

1878

[urn:nbn:de:bsz:31-219723](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-219723)

OZ

A191

8^{ter} Jahrgang.

1878

D

02

A. 191 N.F. 28

1950 g 233

07

A 191, NF. 28

Almanach und Adressbuch

des

Großherzoglichen Hoftheaters.

Neue Folge. Achtundzwanzigster Jahrgang.

Herausgegeben

von

Karoline Cosmar und F. Homann,

Großherzogl. Hoftheater-Comptable.

1. Januar 1878.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

1877.

OZA 191, NF 28. 1878



ZSB

Prolog.

Das neue Jahr beginnt, was wird's uns bringen?
Wir sehen mit Erwartung dem entgegen,
Was uns geboten wird im Reich der Kunst. —
Laßt Umschau uns im Dichtergarten halten,
Doch was wir da erblicken, ist nicht viel,
Was uns zum Pflücken reizt, um einen Strauß
Zu binden, der in Wahrheit uns befriedigt.
Zwar ist der Garten überreich bepflanzt,
Doch wuchert auch viel Unkraut d'rin, das hoch
Emporschießt und mit gleichnerischem Schein
Sich breit macht, gleich der stolz sich blühenden Tulpe,
Die eitlen Glanz, doch keinen Duft verbreitet.
Viel schöner prangt in ihrem reinen Strahle
Die Lilie in fleckenloser Zier,
Und an der Rose anmuthvollen Pracht
Ergöh't sich unser Aug' und unser Herz!
Sie sind den Geistesblüthen zu vergleichen,
Die nur ein Dichterheros spenden kann,
Und die fortleben in der Nation

In ihrer ursprünglichen Größ' und Schönheit!
 Wohl Manche reihen sich noch diesen an,
 Doch ohne ihre Größe zu erreichen,
 Und gleich dem **Veilchen** duften sie gar lieblich.
 Wir sehen auch ein ganzes Heer von Blumen,
 Die uns das Ausland überreich gespendet,
 Doch die in ihrem schönen Blüthenschooße
 Ein Gift verbergen, das verführerisch
 Die Sinne uns umnebelt, gleich den Werken,
 Die überfluthend uns von dorthier kommen.
 Davor wird uns der treue **Gärtner** wahren,
 Er hat uns dies gezeigt schon manches Jahr;
 Er wird die Wahl, in seine Hand gelegt,
 So treffen, daß er nur das Gute, Edle
 Ausfondert und es uns zum Kranze windet,
 Der uns Gemüth und Herz erfreut und Nahrung
 Dem Geist verleiht in mancher schönen Stunde!
 D'rauf hoffen wir mit voller Zuversicht
 Und sehen den Genüssen froh entgegen,
 Die uns das neue Jahr bereiten wird!

H. Sz.

Großherzogliches Hoftheater.

Chef der General-Direktion:

Herr Gustav Gans, Edler Herr zu Putlitz, General-Intendant, Königlich Preussischer, Großherzoglich Mecklenburgischer und Großherzoglich Badischer Kammerherr, Ritter etc., Langestraße 158.

Deconomie-Verwaltung, Bureau und Kasse.

Herr Theodor Heuber, Rath und Deconomiebeamter, Ritter des Jähringer Löwen-Ordens II. Classe und des Königl. Preuß. Kronen-Ordens IV. Classe, im Theater-Magazingebäude.

Herr Heinrich Schück, pens. Hofchauspieler, Bibliothekar und Sekretär, Ritter des Jähringer Löwen-Ordens II. Classe, Schloßplatz 7, Eingang Adlerstraße.

Herr Albert Meßler, Assistent, Inhaber der Groß-Badischen Felddienstausszeichnung für 1866 und 1870/71 und der deutschen Kriegsdenk Münze für Combattanten, Schützenstraße 46.

Herr Emil Höllischer, Billet-Cassirer und Hofassen-Kontroleur, Ritter des Jähringer Löwen-Ordens II. Classe, Schloßplatz 25.

Theaterarzt.

Herr Dr. Albert Seligmann, Zirkel 35.

Darstellende Mitglieder nach alphabetischer
Ordnung.

Schauspiel.

Regisseure.

- Herr Karl Fischer (Ehrenmitglied des Großh. Hof-
theaters und Oberregisseur), Ritter des Bähringer
Löwen-Ordens I. Classe und des Königl. Preuß.
rothen Adler-Ordens IV. Classe, Amalienstraße 87.
Herr Eduard Nebe, Schloßplatz 12.

Schauspieler.

Die Herren:

- Rudolph Otto Consentius, Hebelstraße 3.
Wilhelm Größser, Inhaber der Großh. Badischen
Felddienstauszeichnung, des Großh. Badischen
Erinnerungszeichens und der Deutschen Kriegs-
denkmünze, Kriegsstraße 88.
Wilhelm Gunz, Herrenstraße 5.
Hans Hansen, Waldstraße 1, Eingang Zirkel.
Oskar Höcker, Langestraße 150.
Wilhelm von Hoxar, Kriegsstraße 73.
Emil Hunkler, Inhaber der Großh. Badischen Feld-
dienstauszeichnung und der Deutschen Kriegsdenk-
münze für Combattanten, Akademiestraße 27.
* Karl Klages, Bismarckstraße 45.
Rudolph Lange, Ritter des Bähringer Löwen-Or-
dens II. Classe, Inhaber der Großh. Badischen

Felddienstauszeichnung, des Großh. Badischen
Erinnerungszeichens und der Deutschen Kriegs-
denkmünze, Stephaniestraße 9.

Ludwig Morgenweg, Douglasstraße 20.

* Eduard Nebe (Regisseur), Schloßplatz 12.

Heinrich Schilling, Karlsstraße 9.

Heinrich Schneider, Inhaber der großen goldenen
Königl. Preuß. Adler-Medaille, Kriegsstraße 155.

Schauspielerinnen.

Die Damen:

Frln. Marie Bacon, Langestraße 154.

Frau Amalie Baldenecker, Amalienstraße 13.

Frln. Pauline Bichler, Herrenstraße 42.

Frau Ida Grösser, Kriegsstraße 88.

Frau Johanna Lange, Inhaberin der Großh. Ba-
dischen Medaille für Kunst und Wissenschaft, des
Großh. Badischen Erinnerungszeichens und der
Deutschen Kriegsdenkünze, Stephaniestraße 9.

Frau Josephine Obermüller, Langestraße 237.

Frln. Luise Rönnefeldt, Waldstraße 22.

Frln. Marie Schanzer, Waldstraße 10.

Frln. Stephanie Schupp, Zirkel 32.

Frln. Julie Schwarz, Waldstraße 81.

N.B. Die mit * Bezeichneten wirken zugleich in der Oper mit.

Kinderrollen.

Adelheid Seemann.

Max Rump.

Souffleuse des Schauspiels.

Karoline Cossmar, Douglasstraße 18.

Inspizient.

Herr Friedrich Rirschner, Adlerstraße 7.

Oper.

Die Kapellmeister.

Herr F. Otto Dessoff (Hofkapellmeister), Ritter des
K. K. Oesterr. Franz Joseph-Ordens, Inhaber des
K. K. Oesterr. goldenen Verdienstkreuzes mit der
Krone, Ritter des Kgl. Hannover'schen Guelphen-
Ordens und Ritter des Kgl. Preuß. Kronen-
Ordens III. Classe, Leopoldstraße 12.

Herr Joseph Ruzel, Ritterstraße 3.

Musik- und Chordirektor.

Herr Karl Friedrich Krug, Ritter des Bähringer Lö-
wen-Ordens II. Classe, Bismarckstraße 31.

Repetitor.

Herr Heinrich Krug (siehe Orchester), Bismarckstraße 31.

Regisseur.

Herr August Harlacher, Waldstraße 81.

Herr Benedikt Kürner, Amalienstraße 83.

Sänger.

* August Harlacher, (Regisseur), Waldstraße 81.

- Joseph Paul Hauser (Kammersänger) Ritter des Zähringer Löwen-Ordens I. Classe, Friedrichsplatz 7.
 Ferdinand Karl Holdampf, Karl-Friedrichstraße 5.
 * Benedikt Kürner (Regisseur), Amalienstraße 83.
 * Peter Ludwig, Inhaber der Großh. Badischen Felddienstausszeichnung, des Großh. Badischen Erinnerungszeichens und der Deutschen Kriegsgedenkmünze, Langestraße 50.
 Hermann Rosenberg, Leopoldstraße 26.
 * Karl Speigler, Langestraße 139.
 Joseph Staudigl, Karl-Friedrichsstraße 8.

Sängerinnen.

Die Damen:

- Frln. Bianca Bianchi, Langestraße 185.
 Frln. Anna Burger, Leopoldstraße 33.
 Frln. Therese Schneider, Amalienstraße 1.
 * Johanna Schwarz, Zirkel 25.
 Frln. Emma Steinbach, Stephaniensstraße 94.
 * Frln. Henriette Wabel, Schloßplatz 17.
 Frln. Luise Walter, Langestraße 113.
 Frln. Julie Will, Karlstraße 16 a.

N.B. Die mit * Bezeichneten wirken zugleich im Schauspiel mit.

Souffleur der Oper.

- Ferdinand Homann, Seminarstraße 9.

Chorpersonal.

Chorsänger.

Die Herren:

- Georg Arras, Wilhelmstraße 15.
 Wilhelm Bayer, Waldstraße 77.
 * Rudolph Bösch, Inhaber der Großh. Badischen
 Felddienstauszeichnung, Bismarckstraße 33.
 * Franz Denninger, Waldstraße 36.
 Wilhelm Dickgießer, Steinstraße 19.
 Reinhard Dietrich, Inhaber der Großh. Badischen
 Felddienstauszeichnung und der Deutschen Kriegs-
 denkmünze für Combattanten, Douglasstraße 14.
 * Joseph Dischner, Bismarckstraße 45.
 Friedrich Döring, Augartenstraße 31.
 Friedrich Füller, Langestraße 110.
 Max Gartner, Marienstraße 27.
 Johann Gebhardt, Akademiestraße 13.
 Karl Hamm, Werderstraße 13.
 Karl Hollenstein, Langestraße 215.
 * Karl Klages, Bismarckstraße 45.
 * Leopold Koppf, Waldstraße 1, Eingang Zirkel.
 Johann Kühler, Kronenstraße 1.
 Friedrich Link, in Mühlburg.
 Wilhelm Martin, Waldhornstraße 47.
 Anton Sahn, Zirkel 12.
 * Adolph Sondheim, Zirkel 14.
 * Julius Stoebe, Inhaber der Großh. Badischen
 Felddienstauszeichnung und der Deutschen Kriegs-
 denkmünze für Combattanten, Werderstraße 10.

- * Heinrich Basen, Marienstraße 35.
 Jakob Weiß, Inhaber der Großh. Badischen Feld-
 dienstauszeichnung und der Deutschen Kriegs-
 denkmünze, Werderstraße 14.
 Friedrich Weiß, Augartenstraße 27.
 * Karl Zeis, Waldstraße 6.

Chorsängerinnen.

- Frau Pauline Diggießer, Steinstraße 19.
 Frau Lina Ditscher, Bismarckstraße 45.
 Frau Karoline Dörjchel, Waldstraße 43.
 * Frau Josephine Feuerstake, Waldstraße 32.
 Frln. Wilhelmine Gartner, Durlacherthorstraße 87.
 Frln. Margarethe Heß, Langestraße 50.
 Frau Marie Hunzler, Akademiestraße 25.
 Frln. Josephine Jäger, Sophienstraße 30.
 * Frau Friederike Keller, Waldhornstraße 35.
 * Frau Henriette Kirchner, Adlerstraße 7.
 * Frln. Wilhelmine Kirchner, Adlerstraße 7.
 Frau Anna Klages, Bismarckstraße 45.
 Frln. Doris Klages, Bismarckstraße 45.
 * Frau Auguste Klumpp, Amalienstraße 75.
 * Frau Bertha Kusterer, Bismarckstraße 1.
 Frau Antonie Krug, Bismarckstraße 31.
 Frau Therese Ludwig, Karlsstraße 11.
 * Frau Adelheid Mast, Adlerstraße 3.
 Frln. Luise Schwarz, Waldstraße 81.
 Frln. Bertha Wagner, Waldstraße 42.
 Frau Amalie Wimmer, Luisenstraße 25.
 Frau Antonie Zeis, Waldstraße 6.

* Frln. Antonie Zeis, Waldstraße 6.

Frln. Elise Zeis, Waldstraße 6.

N.B. Die mit * Bezeichneten wirken in Aushilfsrollen im Schauspiel und in der Oper mit.

Hof-Kapelle.

Violine.

Die Herren:

Karl Will (Orchesterdirigent und Concertmeister),
Ritter des bayerischen Löwen-Ordens II. Classe,
Sophienstraße 42.

August Art, H. Herrenstraße 2.

Karl Willmann, Karlsstraße 8.

Heinrich Deede (Kammervirtuos), Inhaber der
Großh. Badischen Feldbienstauszeichnung, Kriegs-
straße 153.

Otto Freiberg, Hirschstraße 25.

Wilhelm Gießler, Karlsstraße 39.

Adolph Hoppe, Herrenstraße 60.

Heinrich Krug (Repetitor), Bismarckstraße 31.

Guido Metius, Sophienstraße 60.

Ludwig Mittermayer, Herrenstraße 52.

Karl Raft, Adlerstraße 3.

Ernst Spieß, Werderstraße 20.

Ernst Steinbrecher, Inhaber der Großh. Badischen

Felddienstausszeichnung, des Großh. Badischen
Erinnerungszeichens und der Deutschen Kriegs-
denkmünze, Stephaniensstraße 64.

Joseph B o n d e r v o r, Leopoldstraße 30.

Viola.

E r u s t F r i t s c h e, Sophienstraße 37.

J o s e p h G l i e d, Waldstraße 81.

L u d w i g H o i z, Kriegsstraße 131.

H e n r y M e y e r, Inhaber der Großh. Badischen Feld-
dienstausszeichnung, Sophienstraße 37 im Garten.

Violoncell.

F r a n z A m m e l a n g, Fasanenstraße 6.

K a r l B. E b n e r, Waldstraße 46.

W i l h e l m L i n d n e r (Kammernusiker), Amalienstr. 55.

A n d r e a s M o h r, Seminarstraße 9.

Contrabaß.

G u s t a v D e c k e r t, Langestraße 215.

M a t h i a s H a r t m a n n, Viktoriastraße 15.

M a r t i n N i t k a, Zähringerstraße 76.

J o s e p h N u z e r, Zirkel 3.

R a p h a e l E g l e (siehe Tuba), Adlerstraße 3.

Flöte.

F r i e d r. E g n e r, Amalienstraße 16.

E m i l S t a n e l l e, Amalienstraße 16.

F e r d i n a n d W e h r l e, Langestraße 245.

Oboe.

- Ferdinand Braun, Leopoldstraße 9.
 Moritz Dörschel, Waldstraße 9.
 Friedrich Richter, kleine Herrenstraße 17.

Marinett.

- Friedrich Bertsch, Schützenstraße 25.
 Anton Burk, Bahnhofstraße 14.
 Joseph Roth, Herrenstraße 5.

Fagott.

- Ludwig Hartmann, Victoriastraße 15.
 Karl Lehn, Inhaber der Großh. Badischen Felddienstauszeichnung für 1866 und 1870/71 und der Deutschen Kriegsdenk Münze für Combattanten, Hirschstraße 7.
 Rudolf Bößner, Belfortstraße 5.

Horn.

- Karl Bürger, Akademiestraße 13.
 Johann Krieger, Karlsstraße 39.
 Joseph Lieber, Inhaber der Großh. Badischen Felddienstauszeichnung und des Großh. Badischen Erinnerungzeichens, Zirkel 35.
 Ferdinand Segisser (Kammermusiker), Amalienst. 46.

Trompete.

- Mloys Bischoff, Inhaber der deutschen Kriegsdenk Münze für Combattanten, kl. Herrenstraße 11.
 Karl Holl, Inhaber der Großh. Badischen Felddienst-

auszeichnung und der deutschen Kriegsdenk Münze
für Combattanten, Akademiestraße 15.
Ferdinand Wetta ch, Langestraße 211.

Posaune.

Wilhelm Hö wig, Inhaber des Königl. Preussischen
Düppeler Sturm-Kreuzes, des Königl. Preussischen
Alsen-Kreuzes und der Königl. Preussischen Kriegs-
denkmünze von 1864, Zähringerstraße 65.
Franz Reic k, Langestraße 29.
Ludwig Seid el, Amalienstraße 19.

Tuba.

Raphael Egle (siehe Contrabaß), Adlerstraße 3.

Pauke.

Julius Vater, Herrenstraße 32.

Harfe.

Anton Moser, Herrenstraße 30.

Musikalienregistrator.

Kaspar Mayer, Inhaber der Großh. Bad. silbernen
Civilverdienst-Medaille, Zirkel 35.

Calcant.

Johann Lieber, Herrenstraße 5.

Ballet.

Herr Alfred Beaubal, Balletmeister und Solotänzer,
Ritter des Bähringer Löwen-Ordens II. Classe,
Leopoldstraße 45.

Solotänzer.

* Herr Robert Alump, Amalienstraße 75.

Solotänzerin.

Frln. Julie Stemmler, Langestraße 195.

Solo- und Chortänzerinnen.

Frln. Vina Gttlinger, Steinstraße 19.

* Frau Friederike Schweizer, Langestraße 62.

Frau Amalie Stöbe, Werderstraße 10.

* Frau Anna Weiß, Werderstraße 14.

Chortänzerinnen.

Frln. Anna Ankener, Marienstraße 41.

„ Emma Erb, Werderstraße 21.

„ Klara Hemberger, Waldhornstraße 12.

„ Karoline Hettinger, Wielandstraße 11.

„ Bijette Kern, Schwanenstraße 4.

„ Therese Krez, Kronenstraße 41.

„ Karoline Löffler, Schützenstraße 16.

„ Pauline Meeder, Langestraße 31.

„ Anna Mutzler, Langestraße 21.

„ Marie Schöllhammer, Schützenstraße 16.

Frau Johanna Schweizer, Schwanenstraße 1.

Frau Klara Weiß, Augartenstraße 27.

Chortänzer.

Die Herren:

* Emil Hunkler (siehe Schauspiel), Inhaber der Großh. Badischen Felddienstauszeichnung und der Deutschen Kriegsgedenkmünze für Combattanten, Akademiestraße 27.

* Philipp Knab, Langestraße 187.

14 Eleven der Tanzschule.

N.B. Die mit * Bezeichneten wirken im Schauspiel in Aushilfsrollen mit.

Ballettrepetent.

Herr Ludwig Bräutigam (pens. Hofmusiker), Waldhornstraße 24.

Allgemeiner Hausdienst.

Dekoration.

Die Herren:

Dittweiler, Hoftheatermaler und Dekorateur, Theaterhof links.

Elevoigt, Maler, Inhaber des Großh. Badischen Erinnerungszeichens und der Deutschen Kriegsgedenkmünze, verläng. Hirschstr. 2 (Promenadeweg).

Weißer, Farbenreiber, Akademiestraße 23.

Maschinerie.

Herr Leopold Mayer, Theatermeister, Inhaber der
Großh. Badischen großen silbernen Verdienstme-
daille, Theaterhof links.

13 Theaterarbeiter.

Beleuchtung.

Die Herren:

Reichert, Ober-Beleuchter, Waldstraße 3.

Baumbusch, Beleuchter, Langestraße 110.

Eßlinger, Beleuchtungsgehilfe, Akademiestraße 25.

Garderobe.

Die Herren:

Oberhoffer, Garderobe = Inspektor, Kammerjänger
a. D., Ritter des Zähringer Löwen = Ordens
II. Classe, Langestraße 171.

Friedrich Messinger, I. Garderobier, Akademiestr. 16.

Karl Volk, Garderobier, Langestraße 167.

Valentin Elzer, Garderobier, Zirkel 9.

Heinrich Hornung, Garderobier, Langestraße 97.

Emil Keller, Garderobier, Karlsstraße 28.

Ludwig Lieber, Schuh- und Stiefelverwalter, Aka-
demiestraße 30.

Frau Ruh, Obergarderobiere, Inhaberin der Großh.
Badischen großen goldenen Civilverdienst-Me-
daille, Waldstraße 20.

Frln. Johanna Walter, Garderobiere, Zirkel 19.

„ Wilhelmine Prinz, Garderobiere, Waldstraße 35.

Hrn. Friederike Stober, Garderobiere, Zähringer-
straße 19.

Friseur.

Herr Buder mit Gehülfsen, Lammstraße 6.

Hrn. Böck mit Gehülfsen, Akademiestraße 25.

Logenbeschließer.

Herr Wilhelm Dieber, Zirkel 35.

16 Billetabnehmer.

Requisiten.

Die Herren.

Ludwig Schiffmacher, Theateroberwachtmeister und
Aufseher der Waffenkammer, Steinstraße 13.

Kaltenbach, Provisorischer Requisiteur und Zettel-
träger, Zirkel 35.

Stahl, Requisiteugehülfe und Zettelträger, Inhaber
der Großh. Badischen Felddienstausszeichnung,
Akademiestraße 13.

Kanzleidiener und I. Portier.

Herr Buhlinger, Theaterhof rechts.

II. Portier.

Herr Schlemann, Inhaber der Großh. Badischen
Felddienstausszeichnung und der Deutschen Kriegs-
denkmünze für Combattanten, Akademiestraße 29.

Theaterdiener.

Die Herren:

Friedrich Feldmann, Waldstraße 5.

Ludwig Schleifer, Inhaber der Großh. Badischen
Felddienstausszeichnung, Akademiestraße 30.

Hausdiener.

Die Herren:

Gartner, Durlacherthorstraße 87.
 Herrmann, Viktoriastraße 6.

Feuer-Aufsicht.

Die Herren:

Mittel, Hofkaminfegermeister, Waldstraße 71.
 Scherer, Hofbauaufseher, Birkel 2 b.

Freiwillige Feuerwehr.

Bei jeder im Hoftheater stattfindenden Vorstellung,
 unter Leitung der Commandanten der Feuerwehr,
 Herren Voit und Däschner, 15 Mann Feuerwehr.

Pensionirt.

Der Hoffänger Herr Raimund Brengener, Inhaber des Großh. Badischen Erinnerungszeichens.

Neu engagirt.

Der Schauspieler Hr. Gunz.
 Die Sängerinnen Frs. Bianchi und Will.
 Die Orchestermitglieder Herren Billmann, Stannelle und Bischoff.
 Die Chortänzerin Fr. Hemberger.
 Der Beleuchtungsgehilfe Hr. Eßlinger.

Abgegangen.

- Der Schauspieler Herr Weiser.
 Die Schauspielerinnen Frln. Granzow und Frau
 Weiser.
 Der Sänger Herr Karl Hartmann.
 Die Sängerinnen Frln. Hofrichter, Scharwenka
 und Slach (n. Magdeburg).
 Der Chorsänger Herr Seith.
 Das Orchestermitglied Herr Schmid (n. München,
 Hofthr.)
 Die Chortänzerin Frln. Luise Kern (n. Berlin, Vic-
 toriathr.).
 Der Maschinist u. Beleuchtungs-Inspektor Hr. Hensel.

Gestorben.

- Der pens. Chorsänger Herr Abiger.
 Die Hofmusiker Herren Friedrichs, Grevé und
 Heinrich Fuhr (Inhaber der Großh. Bad. großen
 goldenen Civilverdienstmedaille).
 Der Generaldirektor a. D. Herr Dr. Eduard Debrient,
 Ritter hoher Orden.
-

Verzeichniß

der vom 1. Januar bis 31. Dezember 1877
gegebenen Vorstellungen.

Abkürzungen. A. = Alte (Aufzüge). — arr. = arrangirt. — m. B. = mit Ballet. — Bearbtg. = Bearbeitung. — Dr. = Drama. — n. d. Franz. = nach dem Französischen. — a. G. = als Gast. — Ged. = Gedichte. — m. Ges. = mit Gesang. — Gr. = große. — hist. = historisch. — L. = Lustspiel. — Mus. = Musik. — Neu einst. = Neu einstudirt. — Op. = Oper. — P. = Posse. — Sch. = Schauspiel. — theatr. = theatralisch. — Tr. = Trauerspiel. — V. a. Abmt. = Vorstellung außer Abonnement. — E. V. a. Abmt. z. h. Pr. = Extra-Vorstellung außer Abonnement zu halben Preisen. — v. = von. — w. engag. = wurde engagirt. — 3. G. = zum Erstenmal.

N.B. Die Namen der Dichter und Komponisten siehe in der Uebersicht im Anhang.

Januar.

1. Die Zauberflöte. Op.
2. Das Käthchen von Heilbronn. Sch.
3. In Baden. Der Waffenschmied. Op.
4. Wildfeuer. Dr. Gedicht.
5. Neu einst.: Hans Heilig. Gr. Op.
7. Don Juan. Gr. Op. (Donna Anna: Frä. Julie Will, v. Stadth. in Brünn, a. G.)
9. 3. G.: Biegen oder Brechen! L. in 4 A. v. Ernst Wichert.
10. In Baden. Biegen oder brechen! L.

11. Die Jüdin. Gr. Op. v. Halévy. (Recha: Frä. Will a. G.)
12. König Heinrich der Vierte. Hist. Sch.
14. I. V. a. Abmt. Robert der Teufel. Gr. Op. (Mlicie: Frä. Will a. G.; w. zum 1. April engag.)
16. Turandot. Tragi-kom. Märchen.
17. In Baden. Rosenmüller und Finke. L.
18. Der Troubadour. Op. (Leonore: Frä. Loué-Schmidt, v. Stadtth. in Hamburg, a. G.)
19. J. G.: Manfred. Dr. Ged. in 4 A. v. Lord Byron. Nach verschiedenen Uebers. f. d. Bühne einger. v. Karl Jenke. Mus. v. R. Schumann.
21. Marie, die Tochter des Regiments. Op. (Marie: Frä. Loué-Schmidt a. G.) Hierauf: Hochzeits-Divertissement a. d. Ballet: Der lustige Postillon.
22. I. G.-V. a. Abmt. z. h. Pr. Wilhelm Tell. Sch.
23. Biegen oder brechen. L.
24. In Baden. Ein Glas Wasser. L.
25. Manfred. D. Ged.
26. Der Barbier von Sevilla. Op. (Rosine: Frä. Bianchi a. G.)
28. II. V. a. Abmt. J. G.: Abu Hassan. Singspiel in 1 A. Aus „Tausend und Eine Nacht“ frei bearb. v. J. F. Hiemer. Mus. v. Weber. — J. G.: Das goldene Kreuz. Op. in 2 A. n. d. Franz. v. H. S. Mosenthal. Mus. v. Ignaz Brüll.
30. Rosenmüller und Finke. L.
31. In Baden. Abu Hassan. Singsp. — Das goldene Kreuz. Op.

Februar.

1. Neu einst.: Narziß. Tr. v. Brachvogel.
2. Die Hugenotten. Gr. Op. (Margarethe: Fr. Bianchi a. G.)
4. Neu einst.: Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Rom.-kom. Märchen v. Raimund. Mus. von Benzel Müller.
6. Neu einst.: Der Damentrieg. L. u. d. Frz. überf. v. Laube. — Splitter und Balken. L.
7. **In Baden.** Margarethe. Gr. Op.
8. Die Journalisten. L.
9. Margarethe. Gr. Op.
11. Das goldene Kreuz. Op. — Hochzeitsdivertissement: Der lustige Postillon. B.
13. Vormittags-Vorstellung: Neu einst.: Lumpacivagabundus. Zauber-P. m. Ges. v. Nestroy. Mus. v. A. Müller.
14. **In Baden.** Des Meeres und der Liebe Wellen. Tr.
15. Ein armer Edelmann. Sch.
16. Der Barbier von Sevilla. Op. (Rosine: Fr. Bianchi a. G.)
17. **In Baden.** Zum Vortheil des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger: Das Käthchen v. Heilbronn. Hist. Sch.
18. III. V. a. **Abmt.** Die Hochzeit des Figaro. Op. (Susanna: Fr. Bianchi a. G.; w. engag.)
20. Der Damentrieg. L. — Das Schwert des Damokles. Schwanf.

21. **In Baden.** Der Damenkrieg. L. — Das Schwert
des Damokles. Schwank.
22. Neu einst.: Die Nachtwandlerin. Op. v. Bellini.
23. Romeo und Julie. Tr.
25. **IV. V. a. Abmt.** Lohengrin. Gr. Op.
27. Der Alpenkönig und der Menschenfeind. Kom-
kom. Mährchen.
28. **In Baden.** Der Barbier von Sevilla. Op.

März.

1. Biegen oder brechen. L.
2. Der fliegende Holländer. Gr. Op.
4. Undine. Kom. Zauber-Op.
6. Wildfeuer. Dr. Ged.
7. **In Baden.** Narziß. Tr.
8. Die Nachtwandlerin. Op.
9. Die Neuvermählten. L. — Gleich und gleich. L.
11. **V. V. a. Abmt.** Neu einst.: Dinorah, oder: Die
Wallfahrt nach Bloërmel. Op.
13. Neu einst.: Coriolan. Tr.
14. **VI. V. a. Abmt.** Zum Vortheile der Hinter-
bliebenen des Componisten. Der Widerspenstigen
Zähmung. K. Op. v. Hermann Götz.
14. **In Baden.** Das Gefängniß. L.
15. Narziß. Tr.
16. Dinorah. Op.
18. Die Hochzeit des Figaro. Op.
20. Die Grille. Ländl. Charakterbild.
21. **In Baden.** Die Grille.
22. **VII. V. a. Abmt.** Zur Feier des Allerhöchsten

- Geburtsfestes Sr. Majestät des deutschen Kaisers.
In festlich erleuchtetem Hause: Prolog, gespr. v.
Fr. Lange. Lebendes Bild. — Lohengrin. Gr. Op,
23. Marie, die Tochter des Regiments. Op.
25. Außer Abmt. Gr. Concert z. Vortheil der Witt-
wen und Waisen des Großh. Hofthr.-Orchesters.
Erste Abth.: 1. Ouverture zur Op. „Coryranthe“
v. Weber. — 2. Adagio (Liebescene), Scherzo (See
Nab) aus der Sinfonie „Romeo und Julie“ v.
F. Verlioz. — 3. Quintett a. d. Op. „So machen's
Alle“ v. Mozart, vorgetragen von den Damen
Speigler u. Slach, den Hrn. Hauser, Kürner u.
Trauermarsch aus dem Musikdrama
„Die Götterdämmerung“ v. R. Wagner. — 5. Erstes
Finale a. d. Op. „Coryranthe“ v. Weber, vorgetr.
v. d. Damen Bianchi, Slach u. d. Hrn. Hauser,
Kürner u. d. Hoftheaterchor. — Zweite Abth. 6. Mu-
sik zu Göthe's „Egmont“ v. Beethoven mit verbind-
endem Text v. Dr. Michael Bernays, gespr. v.
Hrn. Schneider. Märchens Lieder ges. v. Frln.
Bianchi.

April.

1. Die Karlschüler. Sch.
2. VIII. V. a. Abmt. Oberon. Rom. Feen-Op.
3. Ein Fallissement. Sch.
4. In Baden. Der Troubadour. Op.
5. Sie hat ihr Herz entdeckt. L. (Reinhold: Herr
Günz, v. Stadth. in Preßburg, a. G.) — Spielt
nicht mit dem Feuer. L.

6. Der Waffenschmied. N. Op.
8. Der Freischütz. Op. (Agathe: Fr. Will z. Debut.)
10. Einer muß heirathen. L. — Das Schwert des Damokles. Schwank. — Neu einst.: Der Schauspiel-Direktor. Singsp. in 1 A. v. L. Schneider. Mus. v. Mozart.
11. **In Baden.** Splitter und Balken. L. — Einer muß heirathen. L. — Der Schauspiel-Direktor. Singsp.
12. Das goldene Kreuz. Op. — Abu Haffan. Singsp.
13. Der Goldbauer. Sch. (Falken-Toni: Fr. Gunz a. G.)
15. **IX. V. a. Abmt.** Neu einst.: Die Meistersinger von Nürnberg. Gr. Op. v. R. Wagner.
17. Deutsche Lustspiele aus vier Jahrhunderten. 1. Das heiß Eysen, z. E. aufgeführt in Nürnberg 1531. — 2. Die ehrlich Bäckerin. Leipzig. 1619. — 3. Hanns Wurst, der traurige Küchelbäcker. Wien. 1729. — 4. Die Beilchen. Karlsruhe. 1876.
18. **In Baden.** Der Goldbauer. L. (Falken-Toni: Fr. Gunz a. G.)
19. Die Meistersinger von Nürnberg. Gr. Op.
20. Wilhelm Tell. Sch. (Rudenz: Fr. Gunz a. G.)
22. Martha. Op. (Lady Harriet Durham: Fr. Mielle, v. Stadtth. in Würzburg, a. G.)
24. Das Käthchen von Heilbronn. Hist. Ritter-Sch.
26. Turandot. Tragi-kom. Märchen.
28. Neu einst.: Titus. Op.
29. **X. V. a. Abmt.** Zur Feier der fünfundzwanzig-jährigen Regierung Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs. In festlich decorirtem Hause.

Fubel-Duverture v. Weber. — Die Ehrenpforte. Festspiel v. G. zu Puttitz. — Lebende Bilder. 1. Ekkehard. Lied v. B. Lachner. 2. Märchenbilder: a. Mummelsee, b. Baldreit, c. Graf Eberstein. Träumerei v. Schumann. 3. Markgraf Karl. Marsch von Hofmusikus Glück. 4. Schiller in Mannheim. 5. Heidelberg. Lied v. B. Lachner. — Volkslieder v. Weber, Mendelssohn u. Silcher. — Die Melodramatische Musikbegleitung v. D. Dessoff. — Die neuen Dekorationen v. L. Dittweiler.

30. XI. V. a. Abmt. Die Ehrenpforte. Festsp. (siehe 29. April.)

Mai.

1. Titus. Op.
2. **Zu Baden.** Martha. Op.
3. Feuer in der Mädchenschule. L. — Liebe im Eckhause. L. (Fr. v. Mériel u. Assessor Tellring: Fr. Günz a. G.; w. engag.)
4. Die Entführung aus dem Serail. Op.
6. XII. V. a. Abmt. Auf Allerhöchsten Befehl: Die Ehrenpforte. Festsp. (siehe 29. April.)
7. **Extra-V. a. Abmt.** Auf Allerhöchsten Befehl: Die Ehrenpforte. Festsp. (siehe 29. April.)
8. Margarethe. Gr. Op. (Faust: Fr. König, v. Stadtthr. in Basel, a. G.)
9. **Zu Baden.** Die Entführung aus dem Serail. Op.
10. Colberg. Hist. Sch.
11. Die Entführung aus dem Serail. Op.

13. Undine. Rom. Zauber-Op. (Ritter Hugo: Hr. Slowak, v. Hofthr. in Mannheim, a. G.)
15. Rabale und Liebe. Tr. (Ferdinand: Hr. Hartmann, v. Herzogl. Hofthr. in Altenburg, a. G.)
16. **In Baden.** Colberg. Hist. Sch.
17. Robert der Teufel. Gr. Op.
18. Maria und Magdalena. (Fürst Bernd: Hr. Hartmann a. G.)
20. Preziosa. Rom. Sch. m. Mus.
21. **XIII. V. a. Abmt.** Don Juan. Gr. Op. (Donna Anna: Fr. Luise Duftmann, k. k. Kammerfängerin a. Wien, a. G.)
22. Ein Sommernachtstraum. L.
23. **In Baden.** Maria und Magdalena. Sch. (Fürst Bernd: Hr. Hartmann a. G.)
24. **XIV. V. a. Abmt.** Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Neu einst.: Fidelio. Op. (Fidelio: Fr. Duftmann a. G.)
25. **J. G.:** Die Augen der Liebe. L. in 3 A. v. Wilhelmine von Hillern. — Jubiläums-Duverture v. Hofmusikus A. Mohr. — **J. G.:** Der Schimmel. L. in 1 A. v. G. v. Moser.
27. **XV. V. a. Abmt.** Die lustigen Weiber von Windsor. R. Op. (Fr. Fluth: Fr. Duftmann a. G.)
29. Die Meisterfänger von Nürnberg. Gr. Op. (David: Hr. Pirk, von k. k. Hofopernthr. in Wien, a. G.)
30. **In Baden.** Wildfeuer. Dr. Ged.
31. Ozaar und Zimmermann. R. Op. (Chateauf: Hr. Pirk a. G.)

Juni.

1. Emilia Galotti. Tr. (Graf Appiani: Hr. Hartmann a. G.)
 3. Lumpacivagabundus. Zauber-P.
 4. **In Baden.** Der Waffenschmied. R. D. (Georg: Hr. Pirk a. G.)
 5. Der Goldbaner. Sch.
 6. **In Baden.** Aus der Gesellschaft. Sch.
 7. Aus der Gesellschaft. Sch.
 8. Der fliegende Holländer. Gr. Op. (Grik: Hr. Pirk a. G.)
 10. Der Freischütz. Op. (Max: Hr. König, v. Stadtth. in Basel, a. G.)
 11. **In Baden.** Der Raubmörder. L. — Durch die Karten. L. — Das Schwert des Damokles. Schwanf.
 12. J. C.: Der Raubmörder. L. in 1. A. n. d. franz. des Edmund About, deutsch v. F. Zell. — Der Schauspiel-Direktor. Singp. — J. C.: Durch die Karten. L. in 1. A. v. Maria Günther.
 13. **In Baden.** Der Widerspenstigen Zähmung. Op.
 14. Die Jäger. Ländl. Sittengemälde.
 15. Durch die Karten. L. — Das goldene Kreuz. Op.
 17. Der Widerspenstigen Zähmung. Op.
- Die Großherzogliche Hofbühne blieb bis zum 26. August geschlossen.

August.

26. Fabelio. Op.
27. **In Baden.** Wildfeuer. Dr. Ged.

28. Neu einst.: Minna von Barnhelm. L.
 29. **In Baden.** Fidelio. Op.
 30. Der Schimmel. L. — Die Augen der Liebe. L.
 31. Gaar und Zimmermann. N. Op.

September.

2. Der Freischütz. Op.
 4. **F. C.:** Gut gibt Muth. L. in 3. A. v. G. zu
 Butlig.
 5. **In Baden.** Gut gibt Muth. L.
 6. Iphigenia in Aulis. Gr. Op.
 7. **In Baden.** Der Schimmel. L. — Die Augen
 der Liebe. L.
 9. **XVI. V. a. Abmt.** Zur Feier des Allerhöchsten
 Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Groß-
 herzogs. In festlich erleuchtetem Hause. Neu
 einst.: Curyanthe. Gr. rom. Op. in 3 A. v. Weber.
 10. Ein Fallissement. Sch.
 11. Der Barbier von Sevilla. Op.
 12. **In Baden.** Das Stiftungsfest. L.
 13. Das Stiftungsfest. L.
 14. Minna von Barnhelm. L.
 14. **In Baden.** Der Barbier von Sevilla. Op.
 16. Dorf und Stadt. Sch.
 17. Gala-Vorstellung. — **Extra-V. a. Abmt.** Undine.
 Rom. Zauber-Op. (II. III. u. IV. Akt.)
 18. **XVII. V. a. Abmt.** Der Barbier von Sevilla. Op.
 18. **In Baden.** Minna von Barnhelm. L.
 19. **XVIII. V. a. Abmt.** Gut gibt Muth. L.
 20. **XIX. V. a. Abmt.** Fidelio. Op.

20. **In Baden.** Der Raubmörder. L. — Dir wie mir. Schwank. — Der Kurmärker und die Picarde. Genrebild.
21. **XXI. V. a. Abmt.** Wildfeuer. Dram. Ged.
22. **XX. V. a. Abmt.** Die Hochzeit des Figaro. R. D.
23. Die Hochzeit zu Ulfasa. Sch.
25. Auf Allerhöchsten Befehl. Ein Fallissement. Sch.
26. **In Baden.** Sie schreibt an sich selbst. L. — Der Better. L.
27. Euryanthe. Gr. rom. Op.
28. Neu einst.: Sie schreibt an sich selbst. L. — Der Better. L.
30. Die Nachtwandlerin. Op.

Oktober.

1. **In Baden.** Spielt nicht mit dem Feuer. L.
2. Neu einst.: Was Ihr wollt. L. in 3 A. v. Shakespeare, n. Schlegel's Uebers. f. d. B. einger. v. G. zu Puttk. Mus. v. J. B. André.
3. **In Baden.** Die Nachtwandlerin. Op.
4. Graf Essey. Tr.
5. Der Widerspenstigen Zähmung. Op.
7. **XXII. V. a. Abmt.** Die Hochzeit des Figaro. Op.
9. Was Ihr wollt. L.
10. **In Baden.** Relegirte Studenten. L.
11. Relegirte Studenten. L.
12. Die Nachtwandlerin. Op.
12. **In Baden.** Der Schimmel. L. — Die Neuberwählten. L.
14. Die Hugenotten. Gr. Op.

15. **Zu Baden.** Der Weilschenfresser. L.
16. Der Weilschenfresser. L.
17. **Zu Baden.** Marie, die Tochter des Regiments. Dp.
18. Ein Wintermährchen. Sch.
19. Marie, die Tochter des Regiments. Dp.
21. XXIII. V. a. **Abmt.** Lannhäuser. Gr. Dp.
23. J. E.: Freund Friß. Ländl. Sittengemälde in 3 A. v. Erkman-Chatrian.
24. **Zu Baden.** Freund Friß. Ländl. Sittengemälde.
25. Lucia von Lammermoor. Dp.
26. Maria Stuart. Tr.
28. Die beiden Schützen. R. Dp.
30. Gut gibt Muth. L.
31. **Zu Baden.** Gut gibt Muth. L.

November.

1. Iphigenia auf Tauris. Gr. Dp.
2. Die Räuber. Tr.
4. Lohengrin. Gr. Dp.
6. Freund Friß. Ländl. Sitteng.
7. **Zu Baden.** Euryanthe. Gr. Dp.
8. Neu einst.: Feenhände. L. in 5 A. n. Scribe frei bearb. v. Th. Gafmann.
9. Marie, die Tochter des Regiments. Dp.
10. **Zu Baden.** Zum Vortheile des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger. Die Räuber. Tr.
11. XXIV. V. a. **Abmt.** Neu einst.: Der Liebes-trank. R. Dp. in 2 A. v. Donizetti.
13. Maria Stuart. Tr.

14. **In Baden.** Feenhände. L.
15. Curyanthe. Gr. Op.
16. Hamlet, Prinz von Dänemark. Tr.
18. Der Prophet. Gr. Op.
19. Feenhände. L.
20. Großes Wagner-Concert zum Vortheil des Bayreuther Patronat-Vereins unter gefälliger Mitwirkung des städt. Kur-Orchesters von Baden-Baden. Erster Theil. 1. Tannhäuser Overture. — 2. Götterdämmerung. III. Akt. Vorsp. u. Ges. der drei Rheintöchter. Woglinde: Frl. Bianchi; Wellgunde: Frl. Joh. Schwarz; Floßhilde: Frl. Steinbach. — Trauermarsch beim Tode Siegfried's. — 3. Rheingold. Große Schluß-Szene. Einzug der Götter in Walhall. Wotan: Hr. Hauser; Donner: Hr. Staudigl; Loge: Hr. Rosenberg; Froh: Hr. Holdampf; Fricka: Frl. Joh. Schwarz; Die drei Rheintöchter: Frls. Bianchi, Schwarz und Steinbach. — Zweiter Theil. 4. Tristan und Isolde. Vorspiel des I. und Schluß des III. Aktes. Liebestod u. Verklärung. — 5. Walküre. I. Akt, III. Scene. Siegmund und Sieglinde (Hr. Holdampf u. Frl. Joh. Schwarz). III. Akt. Wotan's Abschied von Brünnhilde und Feuerzauber. Wotan: Hr. Hauser. III. Akt. Vorspiel, Walkürenritt.
21. **In Baden.** Dorf und Stadt. Sch.
22. Ein armer Edelmann. Sch.
23. Die Nachtwandlerin. Op.
26. **XXV. V. a. Abmt.** Zum Vortheil der Pen-

- fions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Lucia von
Lammermoor. Op.
27. Was Ihr wollt. L.
28. **In Baden.** Iphigenia auf Tauris. Op.
29. Relegirte Studenten. L.
30. Die beiden Schützen. Op.

Dezember.

2. Die Jungfrau von Orleans. Tr.
3. **XXVI. V. a. Abmt.** Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin. In festlich erleuchtetem Hause. Neu einst.: Der schwarze Domino. Op. in 3. A. v. Auber.
4. **J. G.:** Euphrosyne. Sch. in 1 A. v. D. F. Genfischen. — Clavigo. Tr.
5. **In Baden.** Euphrosyne. Sch. — Clavigo. Tr.
6. Die Hochzeit des Figaro. Op.
7. Die Geschwister. Sch. — Durch die Karten. L. — Der Kurmärker und die Picarde. Genrebild.
9. Tannhäuser. Op.
10. **J. G.:** Verbot und Befehl. L. in 5 A. v. Fried. Halm.
11. Das Gefängniß. L.
12. **In Baden.** Verbot und Befehl. L.
13. **XXVII. V. a. Abmt.** Zum Vortheil der hiesigen Armen. Undine. Op. (Undine: Fr. Ottiker, v. Großh. Hofthr. in Mannheim, a. G.)
14. Verbot und Befehl. L.
16. Margarethe. Gr. Op.

18. Der Goldbauer. Sch.
 19. **In Baden.** Troubadour. Op.
 20. Preziosa. Rom. Sch. m. Mus.
 21. Der Troubadour.
 23. **XXVIII. V. a. Abmt.** Rothkäppchen. Dr.
 Kindermährchen. — Die Stunde vor der Weihnachtsbescheerung. Scene mit lebenden Bildern. Mus. v. Moiz Schmitt. — **B. C.:** Max und Moriz. Ein Bubenstück in sieben Streichen. Nach W. Busch bearb. v. Leop. Günther. Mus. v. Frig Becker.
 26. **XXIX. V. a. Abmt.** Der schwarze Domino. Op.
 27. Ultimo. L.
 28. Fidelio. Op.
 29. **In Baden.** Preziosa. Rom. Sch. m. Mus.
 30. **XXX. V. a. Abmt.** Sie schreibt an sich selbst. L. — El Carneval Espanol. Tanzdivertissement v. Beaubal. — Max und Moriz. Bubenstück.
-

Verzeichniß

der im Jahre 1877 gegebenen Abonnements-
Concerte des Großh. Hoforchesters im großen
Museums-Saale.

Januar.

6. 1. Sinfonie (G-dur) v. Haydn. — 2. Concert
f. Pianoforte (A-moll) v. Schumann, vorgetr. v.
Frl. Anna Mehlig aus Stuttgart, Königl.
Württemb. Hospianistin. — 3. Lieder: a. Vitanei,
b. Willkommen und Abschied, v. Schubert, ges. v.
Hrn. Staudigl, Hofopernsänger. — 4. Sin-
fonie (F-dur) (3. Erstemale) v. H. Gög.

Februar.

24. 1. Sinfonie (C-dur mit der Schlußfuge) v. Mo-
zart. — 2. Arie aus „Acis und Galathea“ v.
Händel, ges. v. Frl. Bianchi. — 3. Adagio
(Liebescene) und Scherzo (See Nub) aus der
Sinfonie „Romeo und Julie“ v. Berlioz. — 4.
„Gretchen am Spinnrad“ v. Schubert, ges. v.
Frl. Bianchi. Da Capo: „Du bist die Ruh“ v.
Schubert. — 5. Aufforderung zum Tanz v. We-
ber (instrumentirt v. Berlioz).

März.

17. 1. Ouverture: „Meeresstille und glückliche Fahrt“,
v. Mendelssohn. — 2. Concert f. Violoncello v.

Volkman, vorgetragen v. Kammermusiker Hrn. W. Lindner. — 3. Arie aus Faust v. Spohr, gef. v. Hofopernsänger Hrn. Staudigl. — 4. Danse macabre (3. Erstenmal) v. Saint-Saëns. — 5. Sinfonie eroica v. Beethoven.

November.

3. 1. Ouverture zu „Genoveva“ v. Rob. Schumann. — 2. Arie „Ah perfido“ v. Beethoven, gef. v. der Concertsängerin Frä. Marie Sartorius aus Cöln. — 3. Serenade für Streichinstrumente (Nr. 2 neu) v. Rob. Fuchs. — 4. Lieder. Ein kleines Haus v. Haydn. Im Walde v. Hiller u. Abendreihn v. Reinecke, gef. v. Frä. Sartorius. — 5. Sinfonie (Nr. 3 in A-moll) v. Mendelssohn.
24. 1. Sinfonie in G-moll v. Mozart. — 2. Concert (Nr. 5 Es-dur) für das Pianoforte v. Beethoven, vorgetr. v. Hrn. Professor Anton Door aus Wien. — 3. Lieder: a. An das Weilchen, b. Botschaft, c. Gang zum Liebchen, d. Sandmännchen, gef. v. Frä. Joh. Schwarzg. — 4. Solostücke f. d. Pianoforte: a. Gravotte v. Reinecke, b. Klavierstück v. Kirchner, c. Toccata v. Ch. Lewy, vorgetr. v. Hrn. Professor A. Door. — 5. Ouverture, Scherzo und Finale v. Schumann.

Dezember.

8. 1. Ouverture: „Melusine“ v. Mendelssohn. — 2. Arie aus „Rothkäppchen“ v. Boieldieu, gef. v.

Kammersänger Hr. Hauser. — 3. Variationen (über ein eigenes Thema) für Orchester (neu) v. C. Rudorf. — 4. Lieder: a. Schöne Wiege meiner Leiden, b. Zwei venetianische Gondellieder, c. Mit Myrthen und Rosen, v. R. Schumann, ges. v. Hr. Hauser. — 5. Sinfonie Nr. 4 (B-dur) v. Beethoven.

Zum Vortheil

des Pensionsfonds der Genossenschaft deutscher
Bühnengehöriger.

März.

30. In der evangelischen Stadtpfarrkirche: Einmalige Aufführung der Passions-Musik nach dem Evangelisten Matthäus v. Joh. Seb. Bach, unter gefälliger Mitwirkung des Hr. Hofkapellmeisters Otto Dessoff, des hiesigen philharmonischen Vereins, der Königl. Bayer. Kammersängerin Frl. Scheffzky aus München, der Großh. Bad. Hofopernsängerin Frl. Slach u. des Hr. Gageur. — Soli: Frl. Scheffzky (Alt), Frl. Slach (Sopran), die Herren: Kammersänger Hauser (Bariton), Holzdampf (Tenor), Speigler, Harlacher, Ludwig (Bässe). — Orchester: Das Großh. Hoforchester. — Chor: Der philharmonische Verein u. der Hoftheaterchor. — Orgel: Hr. Gageur.

Nekrologe.

Dr. Eduard Devrient, Großh. General-
Director a. D.,

beschloß nach längerem Leiden am 4. Oktober 1877 sein thatenreiches Leben. Was er für die Kunst in Wort und Schrift gewirkt, was er insbesondere einst zum Emporblühen unseres Institutes gethan, das wird in unserer Erinnerung unvergeßlich sein und Vielen unter uns hat er sich durch Lehre und Ermahnung zu hohem Dank verpflichtet, darum war auch die Trauer der Kunstgenossen eine allgemeine und gerechtfertigte, deßhalb war der Zudrang zum Trauerhause am Morgen des 6. Oktober ein so massenhafter, wie dies selten der Fall ist. In erster Reihe war es das Gesamtpersonal des Großh. Hoftheaters, den Herren General-Intendanten nebst den Vorständen an der Spitze, welches ihm das Ehrengelächte gab. Hieran schlossen sich die Freunde und Verehrer des Verbliebenen in großer Zahl an. Unmittelbar hinter dem Trauerwagen schritt der Herr General-Intendant, in der Rechten einen von den Mitgliedern gestifteten Lorbeerkranz tragend, der die Widmung enthielt. Nun folgten paarweise die Künstler mit Trauerstäben, sodann die übrigen Leidtragenden. Es war ein imposanter Zug, der sich vom Trauerhause die lange Straße entlang bis zur kleinen Kirche begab, wo die Trauerrede die vielseitigen Verdienste des berühmten Mannes

erschöpfend schilderte. Nach diesem feierlichen Acte setzte sich der Zug wieder in Bewegung bis zum Durlacher Thor, wo er sich auflöste, von wo an nur die Söhne und näheren Freunde des Verewigten ihm das Geleite bis zum neuen Friedhof gaben, wo er seine letzte Ruhestätte fand.

Wir haben noch folgende Sterbefälle zu verzeichnen:

Friedrich Abiger,

Chorsänger. Er ward am 1. Januar 1833 angestellt, diente bis zum Juni 1876, ward von da an pensionirt und starb am 27. Januar 1877.

Wilhelm Friedrichs.

Derselbe ward als Violinist am 22. April 1874 im Großh. Hoforchester angestellt. Er starb nach kurzer Dienstzeit am 1. Januar 1877.

Carl Grevé.

Er wurde am 5. Juni 1862 als Flödist und Piccolist im Großh. Hoforchester angestellt. Er starb am 18. Juni 1877.

Heinrich Fuhr

trat am 22. Januar 1840 in das Gr. Hoforchester als Trompeter ein und vollzog seinen Dienst mit Pflichttreue zur Zufriedenheit seiner Vorgesetzten. Am 20. Januar 1876 ward ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog die große goldene Civilverdienst-

medaille allergnädigst für seine 50jährige Dienstzeit
im Militär, im Mannheimer und hiesigen Hoforchester
verliehen. Er starb am 8. Juni 1877.

H. Sz.

M
D
C
D

B
D
D
D
D
C
S
L
N

Uebersicht

der

im Großherzoglichen Hoftheater zu Karlsruhe,

sowie

im Theater in Baden

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1877

gegebenen Vorstellungen.

Zum Erstenmale aufgeführt wurden:

Trauer- und Schauspiele:

Manfred, v. Lord Byron, einger. v. R. Fente. Mus. v. R. Schumann.
Die Ehrenpforte. Festspiel v. G. zu Putlitz m. Mus. v. verschiedenen Componisten.
Euphrosyne, v. D. F. Genfichen.
Die Stunde vor der Weihnachtsbescherung, Scene mit lebenden Bildern. Mus. v. Moiz Schmitt.

Lustspiele und Possen:

Biegen oder brechen! v. Ernst Wichert.
Die Augen der Liebe, v. Wilhelmine v. Hillern.
Der Schimmel, v. G. v. Moser.
Der Raubmörder, a. d. Franzöf. d. Edmond About, deutsch v. F. Zell.
Durch die Karten, v. Maria Günther.
Gut gibt Muth, v. G. zu Putlitz.
Freund Friß, v. Erkman-Chatrion.
Verbot und Befehl, v. Friedr. Halm.
Max und Moritz, n. W. Busch, bearb. v. Leop. Günther. Mus. v. Fr. Becker.

Opern:

Abu Hassan, v. C. M. v. Weber.
Das goldene Kreuz, v. Ignaz Brüll.

Ballet:

El Carneval Espanol, Tanzdivertissement v. Beauval.

Neu einstudirt wurden:

Trauer- und Schauspiele:

Marziß, v. A. E. Brachvogel.
Coriolan, v. Shakespeare.
Der Goldbauer, v. Charl. Birch-Pfeiffer.

Lustspiele und Possen:

Der Alpenkönig u. der Menschenfeind v. Raimund. Mus. v. W. Müller.
Der Damenkrieg, n. Scribe u. Legouvé, v. Laube.
Lumpacivagabundus, v. Nestroy, Mus. v. A. Müller.
Der Schauspieldirector, v. L. Schneider, Mus. v. Mozart.
Minna von Barnhelm, v. Lessing.
Sie schreibt an sich selbst, v. Carl v. Holtei.
Was Ihr wollt, v. Shakespeare u. Schlegel's Uebers. eing. v. G. zu Putlitz. Mus. v. F. B. André.
Feenhände, n. Scribe bearb. v. Th. Gasparmann.

Opern:

Hans Heiling, v. H. Marschner.
 Die Nachtwandlerin, v. Bellini.
 Dinorah, v. Meyerbeer.
 Die Meistersinger, v. R. Wagner.
 Titus, v. Mozart.
 Fidelio, v. Beethoven.
 Curyanthe, v. Weber.
 Der Liebestrank, v. Donizetti.
 Der schwarze Domino, v. Auber.

Nach den Autoren geordnet

wurden in diesem Jahre in Karlsruhe und in Baden aufgeführt und wiederholt in

Recitirendem Schauspiel:		Fogar, Wilh. v.:	Ein armer Edelmann, (u. Octave Feuillet), 2mal.
Myrer, Jacobus:	Die ehrlich Bäckerin.	Iffland:	Die Jäger.
About, Edmond:	D. Raubmörder (deutsch v. F. Zell), 3mal.	Kleist, Heinr. v.:	Das Käthchen von Heil- bronn, 3mal.
Bauernfeld:	Aus der Gesellschaft.	Laube, Heinr.:	Die Karlsruhler. Graf Essey.
Benedix, R.:	Das Gefängniß, 2mal. Der Vetter, 2mal. Relegirte Studenten, 3mal.	Lessing:	Emilia Gallotti. Minna von Barnhelm, 3mal.
Birch-Pfeiffer, Charl.:	Die Grille, 2mal. Der Goldbauer, 4mal. Dorf und Stadt, 2mal.	Lindau, Paul:	Maria und Magdalena, 2mal.
Björnstjerne Björnson:	Die Neuvermählten (a. d. Norwegischen v. B. Lange), 2mal. Ein Fallissement, 3mal.	Mosser, G. v.:	Splitter und Balken, 2mal. Der Schimmel, 4mal. D. Stiftungsfest, 2mal. Der Weilschenreffer, 2mal. Ultimo.
Brachvogel, A. C.:	Narziss, 3mal.	Müller, Wolfgang von Königswinter:	Sie hat ihr Herz ent- deckt.
Busch, Wilh.:	May und Moriz (be- arb. v. Leop. Glinther, Mus. v. Friz Becker), 2mal.	Nestroy, J.:	Lumpacivagabundus (Mus. v. A. Müller), 2mal.
Byron, Lord:	Manfred (eing. v. Karl Senke, Mus. v. R. Schumann), 2mal.	Prehauser, Gottlieb:	Hans Wurst, der trau- rige Kuchelbäcker.
Cosmar, A.:	Liebe im Schause.	Puttlich, G. zu.:	Das Schwert des Da- mofles, 4mal. Spielt nicht mit dem Feuer, 2mal.
Erkmann-Chatrian:	Freund Fritz, 3mal.	Raimund, Ferd.:	Die Ehrenpforte (Mus. v. verschied. Komp.), 4mal. Gut gibt Muth, 5mal. Der Alpenkönig und Menschenfeind (Mus. v. Wenzel Müller), 2mal.
Eschenbach, M. v.:	Die Weilschen.	Roger:	Dir wie mir.
Freitag, Gustav:	Die Journalisten.	Sachs, Hans:	Das heiß Eysen.
Förster:	Feuer in der Mädchen- schule.	Schiller:	Turandot (Mus. v. B. Lachner), 2mal. Wilhelm Tell, 2mal. Kabale und Liebe. Maria Stuart, 2mal. Die Räuber, 2mal.
Gensichen, D. F.:	Euphrosyne, 2mal.		
Goethe:	Clavigo, 2mal. Die Geschwister.		
Grillparzer, Frz.:	Des Meeres und der Liebe Wellen.		
Glinther, Maria:	Durch die Karten, 4mal.		
Halm, Friedr.:	Wildfeuer, 5mal. Verbot und Befehl, 3mal.		
Hartmann, Moriz:	Gleich und Gleich.		
Hedberg:	Die Hochzeit zu Ulfasa (deutsch v. G. Hilder).		
Heyse, Paul:	Colberg, 2mal.		
Hillern, Wilhelmine v.:	Die Augen der Liebe, 3mal.		
Holtei, Karl v.:	Sie schreibt an sich selbst, 3mal.		

Herr König, v. Stadtth. in Basel, 2mal.
 Herr Slowak, v. Großh. Hofthr. in Mannheim, 1mal.
 Frau Luise Duftmann, k. k. Kammerfängerin in Wien, 3mal.
 Herr Birk, v. k. k. Hofopernthr. in Wien, 4mal.
 Frln. Dttiker, v. Großh. Hofthr. in Mannheim, 1mal.

In 2 Concerten:

Hofopernfängerin Frln. Bianchi, 2mal.
 Hofopernfängerin Frln. Slach, 1mal.
 Hofopernfängerin Frln. Joh. Schwarz, 1mal.
 Hofopernfängerin Frln. Steinbach, 1mal.
 Kammerfänger Herr Hauser, 2mal.
 Hofopernfänger Herr Kürner, 1mal.
 Hofopernfänger Herr Speigler, 1mal.
 Hofopernfänger Herr Staudigl, 1mal.
 Hofopernfänger Herr Rosenberg, 1mal.
 Hofopernfänger Herr Holdampf, 1mal.
 Hofchauspieler Herr Schneider, 1mal.
 Der Großh. Hoftheaterchor, 1mal.
 Das städtische Kur-Orchester von Baden-Baden, 1mal.

Im Zwischenakt wurde aufgeführt:

Zubiläums-Duverture v. Hofmusiker Herrn A. Mohr.

In den Abonnements-Concerten des Großh. Hoforchesters im großen Museumsjaale wirkten mit:

Frln. Anna Mehlig, kgl. Würtemb. Hofpianistin aus Stuttgart, 1mal.
 Hofopernfänger Herr Staudigl, 2mal.
 Hofopernfängerin Frln. Bianchi, 1mal.
 Kammermusiker Herr W. Lindner, 1mal.
 Frln. Marie Sartorius, Concertfängerin aus Cöln, 1mal.
 Herr Professor Anton Door aus Wien, Pianist, 1mal.
 Hofopernfängerin Frln. Joh. Schwarz, 1mal.
 Kammerfänger Herr Hauser, 1mal.



In Karlsruhe wurden 177 Vorstellungen gegeben, darunter 30 außer Abonnement, 2 Extravorstellungen außer Abonnement und 1 Extravorstellung zu halben Preisen.

Es fallen davon 46 auf die ernste Gattung des Schauspiels,
 47 auf die heitere,
 47 auf die große Oper,
 37 auf die heitere musikalische Gattung.

177

In den 30 Vorstellungen außer Abonnement sind begriffen:

2 Vorstellungen für den Pensionsfond,
 1 Vorstellung für die Hinterbliebenen des Componisten Hermann Götz,
 1 Vorstellung zum Vortheil der hiesigen Armen.

Ferner fanden statt:

1 Concert für den Orchester-Unterstützungsfond,
 1 Concert für den Bayreuther Patronatsverein unter gef. Mitwirkung
 des städt. Kurorchesters in Baden-Baden.

In Baden wurden 51 Vorstellungen, darunter 16 Opern- und 35 Schau- und Lustspiel-
 Vorstellungen gegeben. In den Schauspiel-Vorstellungen sind begriffen:

2 Vorstellungen für den Pensionsfond der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.

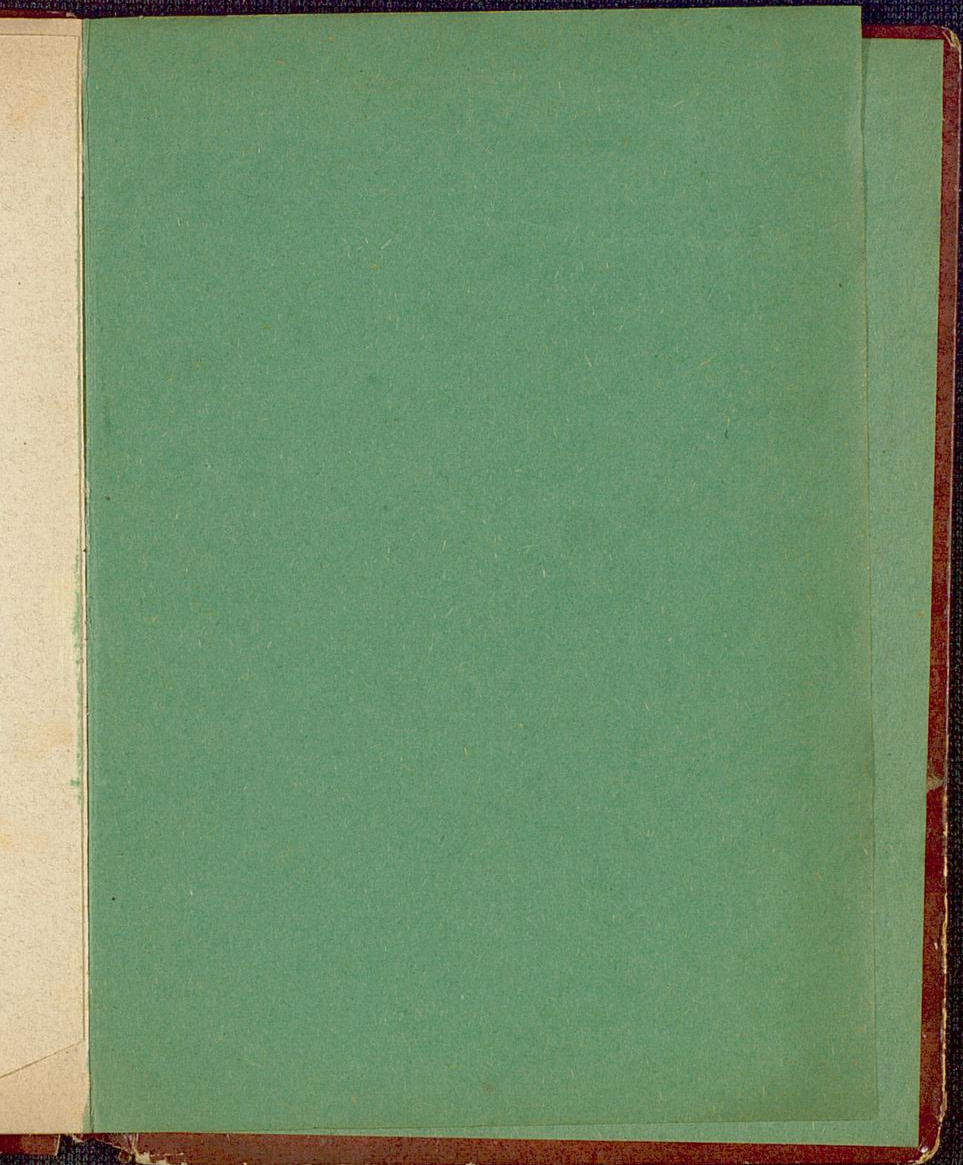
Im Ganzen wurden in Karlsruhe und Baden zusammen 288 Vorstellungen gegeben,
 darunter 100 Opern- und 128 Schau- und Lustspiel-Vorstellungen, außerdem noch 2 Concerte
 im Hoftheater und 6 Abonnements-Concerte des Großh. Hoforchesters im großen Museumsjaale.

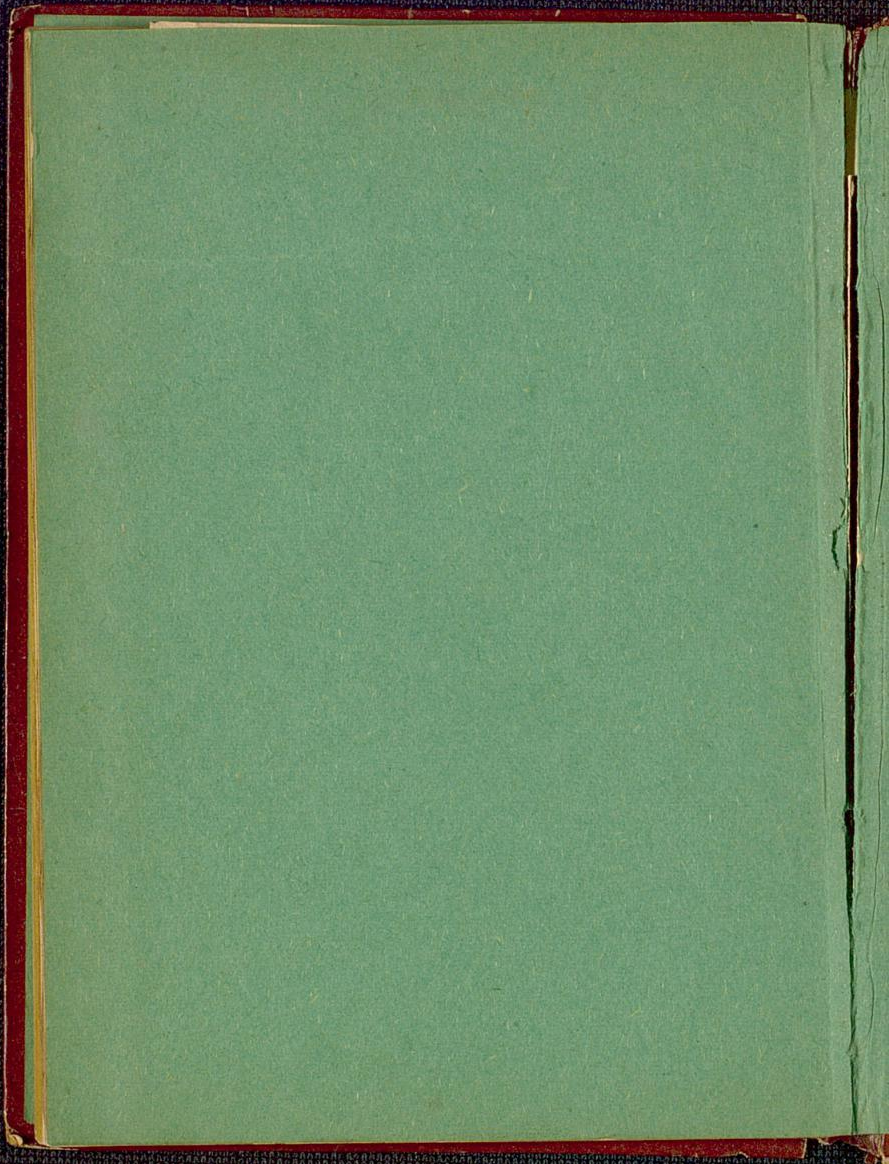
Abänderungen am Tage der Vorstellungen kamen 4 vor.

Das Schauspiel hielt 11 Lese-, 29 Vor- und 160 Theaterproben.

Die Oper hielt 1 Lese-, 114 Klavier-, 33 Vor- und 65 Theaterproben.

Die Orchester hielt 23 Concert- und 7 Orchesterproben.





BLB Karlsruhe



50 31683 4 031

